

Karl Michael Fischer

Lebenslauf und Projekte LKZ

Geschäftsführer LKZ Prien GmbH seit 2000

LKZ Prien GmbH
Joseph-von-Fraunhofer-Str. 9
83209 Prien im Chiemgau
Tel. + 49 8051 901 0
info@lkzprien.de

www.lkzprien.de



Beruflicher Werdegang:

Seit 2000	Geschäftsführer der LKZ Prien GmbH
1987 - 2006	Geschäftsführender Gesellschafter des Unternehmens RO-Sped GmbH (Verkauf 2006) unter dem Motto „Wir befassen uns mit der gesamten logistischen Kette“ mit namhaften Kunden in den Branchen: Lebensmittel, Papier, Kataloge, Textilien, Chemie, Marmor- und Natursteine u.a.
1987 - 2002	Geschäftsführender Gesellschafter des Unternehmens Simssee-Transport bis zum Verkauf im Jahr 2002 mit Schwerpunkt: Unbegleiteter Kombierter Verkehr (UKV) über die Alpen
1999 - 2000	Leiter im Projekt München-Verona in 6 Stunden (MUCVR6)
1999	Einführung eines Umweltmanagementsystems gemäß 1836/93 (EG-Öko-Audit) und aktive Mitarbeit im Umweltpakt Bayern (fünfhundertstes Öko-Audit Bayern)
1995	Einführung eines Qualitätsmanagementsystems gemäß DIN EN ISO 9001:2000
1987 - 2000	14 ehrenamtliche Tätigkeiten im Bereich Transport & Logistik (Aufgabe dieser Ehrenämter im Jahr 2000 wegen Aufnahme der Geschäftsleitung des LKZ)
1979 - 1987	Prokurist des Unternehmens Simssee – Transport
1975 - 2002	Mitarbeit im väterlichen Transportunternehmen

Ehrenamtliche Tätigkeiten / Preisverleihungen/ Mitgliedschaften:

Seit 2018	Mitglied Wirtschaftsbeirat Bayern (LKZ)
Seit 2017	Beirat der Deutschen Verkehrswissenschaftlichen Gesellschaft (DVWG) Südbayern e. V.
Seit 2013	Mitglied CombiNet Netzwerk Kombierter Verkehr (LKZ) Mitglied DVWG Südbayern e. V. (LKZ)
Seit 2012	Mitglied in der Jury der Logistik Hall of Fame Mitglied der Logistik Initiative Bayern (LKZ) Mitglied der Bahnjournalisten Schweiz Mitglied ARGE TGZ Bayern (LKZ) Mitglied der SGKV - Studiengesellschaft für den Kombinierten Verkehr e.V. (LKZ) Mitglied der SVG Bundes-Zentralgenossenschaft Straßenverkehr eG (LKZ)

Seit 2001	Mitglied Verkehrsausschuss der IHK für München und Oberbayern
2002	Preisträger des ADAC-Mobilitätspreises
2000	Verleihung des deutschen Logistik- und Umweltpreises
1987-2000	Aufsichtsrat in der Straßenverkehrsgenossenschaft Bayern Süd
1984-2000	Mitglied des Gesamtvorstandes des Landesverbandes Bayerischer Transportunternehmen (LBT)
1997	Europäischer Umweltpreis für die Verlagerung von Gütern von der Straße auf die Schiene
1981-1991	Vorsitzender des Juniorenkreises Südbayern (LBT)

Erworbene Zertifikate / Methodik:

2019	Ausbildung zum Lean Management
2019	Hoshin Kanri
2017	Toyota Kata
2011, 2012, 2017	Moderations-Kurse Moderatio, SEIFERT & PARTNER Unternehmensberater PartG

Ausgewählte Projekte LKZ:

Bis heute	<u>Terminal-Standortanalyse Bayern</u> : Im Auftrag des Bayerischen Bauindustrieverbandes: Analyse und Recherche potentieller Terminalstandorte, um zusätzlich Ladeeinheiten von der Straße auf die Schiene zu verlagern
Bis heute	<u>BRECO.Market</u> : Auswertung der Verkehrsströme über die alpenquerenden Übergänge anhand von CAFT-Daten. Ziel: Ermittlung potentieller Terminalstandorte
Bis heute	<u>BRECO.Hub & QM</u> : Betriebliche Optimierung aller Güterzüge, um eine möglichst 100-prozentiger Auslastung zu erreichen. Dabei können einzelne Waggons im BRECO.Hub gekuppelt und geflügelt werden
Bis heute	<u>ERFA-Gleisanschluss</u> (seit 2013): Fortführung des unternehmensübergreifenden Erfahrungsaustausches von Gleisanschlussbetreibern.
Bis heute	<u>Future Intermodal Wagon</u> (seit Januar 2018): Aufgrund der Ergebnisse Future Trailer: Entwicklung von Maßnahmen für einen standardisierten Taschenwagen der Zukunft auf Basis definierter Anforderungen im Intermodaltransport.
Bis heute	<u>NiKRASA 2.0</u> (seit 2011): Weiterentwicklung NiKRASA (praktische Anwendung auf der Straße seit 2014 mit weiter steigenden Zahlen), Überführung und erfolgreichen Abschluss in die nächste Generation NiKRASA-Transportplattform 2.0.
Bis heute	<u>Güterverkehrszentrum Hof (GVZ)</u> : Erweiterung des GVZ im Bereich: Gesamtprojektsteuerung und Kommunikation zwischen allen Projektbeteiligten, Kommunikation mit dem Fördergeber und Behörden, Vorbereitende Tätigkeiten zur Kostendarstellung- und Überwachung.
2020	<u>Markgraf</u> : Standortkonzept: Innovative Erweiterungsplanung des Standortes Immenreuth
2020	<u>BRK</u> : Krankentransportdisposition
2020	<u>BRK</u> : Prozessanalyse des Fuhrparkmanagements zur Erhöhung des Standardisierungsgrades von Prozessen und Abläufen im Fuhrparkmanagement
2020	<u>AlpInnoCT – Alpine Innovation for Combined Transport</u> (Laufzeit seit November 2016): Erhöhung der Effizienz und Produktivität des Kombinierten Verkehrs (KV) im grenzüberschreitenden Alpenraum
2019	<u>BAG Company</u> : Prozessanalyse von der Angebotsphase bis zur Auslieferung und Ableitung von Optimierungspotenzialen entlang der Taschenlogistik



2018	BRECO.Train - An innovative train for the Brenner Corridor: Analyse des Brennerkorridors als wichtigster und höchstfrequentierter, alpenquerender Übergang im Güterverkehr und betriebliche Optimierung des Güterverkehrs durch BRECO.Hub, um möglichst 100-prozentige Auslastung zu erzielen.
2018	BRK Fuhrpark & Innovation: Entwicklung einer Roadmap und eines Stufenplanes mit Maßnahmen zur Optimierung des Fuhrparkmanagements auf Basis innovativer Aspekte und Kow-Hows aus anderen Logistikbereichen.
2018	ITP Parkraummanagement: Analyse zur Verifizierung der Bedürfnisse und Anforderungen der Nutzergruppe in der LKW-Transportbranche.
2018	Future Trailer für Road and Rail: Schärfung eines Standards für einen Trailer, der flexibel auf der Straße und Schiene eingesetzt werden kann und somit Steigerung eines reibungslosen Intermodaltransportes der Zukunft.
2018	Klinik St. Irmingard, Prien: Prozessanalyse entlang des psychosomatischen Behandlungspfades vom Erstkontakt bis zur Entlassung, mit Erstellung eines optimierten Standard-Sollprozesses nach Lean-Management-Gesichtspunkten.
2018	Schwaiger Hengersberg: Erarbeitung von Entwicklungsszenarien im Bereich Bahntransport.
2018	Logistikstandort Oberpfalz/Kelheim: Studie zum Logistikstandort Oberpfalz/ Kelheim mit Ableitung von Handlungsempfehlungen zur Umsetzung für zukunftsweisende Infrastrukturmaßnahmen.
2017	Future Trailer for road and rail: Mit dem Projekt "Future Trailer for road and rail" ist es erstmals gelungen, den Grad an Kompatibilität zwischen Taschenwagen und Sattelanhänger für einen reibungslosen Intermodaltransport der Zukunft signifikant zu steigern, sodass ein Sattelanhänger zukünftig flexibel sowohl auf der Straße als auch auf der Schiene eingesetzt werden kann. Einführung der nächsten Generation NiKRASA-Transportplattform 2.0.
2017	Güterverkehrszentrum Hof (GVZ): Gesamtprojektsteuerung bei der Erweiterung des GVZ.
2017	NiKRASA: Nicht krankbare Sattelaufleger werden kranbar gemacht. Erweiterungen der Zugverbindungen mit dem Angebot von NiKRASA-Transporten sowie der Weiterentwicklung und Einführung der kommenden Generation NiKRASA Transportplattform 2.0.
2017	Simssee Klinik Bad Endorf: Analyse der Logistikprozesse in der Simsseeklinik: Projektmanagement und -steuerung, Analyse des Dokumenten- und Informationsflusses, Ableitung von Maßnahmen und Handlungsempfehlungen für die Zukunftsstrategie
2017	Antwerp Port Authority: Erarbeitung und Durchführung einer Umfrage zur Ermittlung des Mengenaufkommens zwischen dem Hafen Antwerpen und Bayern.
2017	BRK Telematik im Rettungsdienst Bayern: (Laufzeit seit 2011): Abschluss in 2017 der Roll-Out-Phase, bei der 1.500 Rettungs- und Krankenwagen mit NIDApad (Hardware zur Unterstützung der Kommunikation von Einsatzdetails zwischen Leitstelle und Rettungswagen). Bayernweite Nutzungsquote ca. 98 %. Anpassung der Prozesse und Abläufe für Reparatur und Servicemanagement. Konzepterstellung für Qualitätsmanagement und Statistik.
2017	Chemiedreieck Kurzanalyse für TX Logistik AG: Entwicklung eines neuen Verkehrskonzeptes unter praktischem Einsatz von NiKRASA.
2017	Marktgemeinde Bad Endorf und GWC AG (Gesundheitswelt Chiemgau): Entflechtung der Besitz- und Vermögensverhältnisse: Analyse der historisch gewachsenen Strukturen (Genealinventur) und Koordination der rechtlichen und steuerlichen Aspekte. Begleitung der Vertragspartner bis zur Unterzeichnung des Entflechtungsvertrags.
2017	Halton Food Service GmbH: Fabrikplanungsworkshop für die Neuerweiterung am Standort Reit im Winkl.



2017	Max Bögl – MaxModul: Logistikplanung auf dem Werksgelände: Planung der Verkehrsflüsse, Lagerplatzorganisation, Layoutplanung, optimierte Steuerung der Waren- und Verkehrsströme.
2017	Sana-one GmbH Lagerumzug: Konzepterstellung und Prozessanalyse des Waren- und Informationsflusses für den Lagerumzug in ein neues Lager.
2017	Ziegler Group – Woodtrainertransporte: Erarbeitung eines Transportkonzeptes für Hackschnitzel.
2017	Zukunftskonzept Filiallogistik: Erstellung eines Konzeptvorschlages als Entscheidungsgrundlage einer möglichen Kooperationsform zwischen Filiallogistikern und Entwicklung eines gemeinsamen Leistungsportfolios unter Berücksichtigung der derzeitigen Kundenanforderungen.
2017	VR-Bank Rosenheim-Chiemsee eG: Entwicklung eines Soll-Prozesses unter Analyse der technischen und organisatorischen Potenziale im Vertriebsprozess.
2016	Alpenkonvention V - Arbeitsgruppe Verkehr (Projekte Alpenkonvention I-V Laufzeit seit 2011): Internationaler Bericht über den Kombinierten Verkehr mit Beiträgen aus Italien, Österreich, Deutschland und Slowenien für das Bundesverkehrsministerium in der Arbeitsgruppe. Mandatsthema: „Innovative Logistik-Lösungen für andere nachhaltige Formen des alpenquerenden Fernverkehrs, auch unter Berücksichtigung der EU-Richtlinie über den Aufbau der Infrastruktur für alternative Kraftstoffe (2014/94/EU)“.
2016	Studie Regensburg Umschlaganlagen: Erstellung einer neutralen Studie zu den Umschlaganlagen des Kombinierten Verkehrs in der Region Regensburg für die Stadt Regensburg.
2016	Ostkorridor: Erarbeitung von Handlungsempfehlungen zur Verbesserung der Schienengüterverkehrs-Verbindung auf dem Ostkorridor (Verbindung Salzburg-Burghausen-Regensburg-Hof-Norddeutschen Häfen).
2015	Alpenkonvention IV und V: Innovative Logistiklösungen für andere nachhaltige Formen des alpenüberquerenden Fernverkehrs, auch unter Berücksichtigung der EU-Richtlinie über den Aufbau der Infrastruktur für alternative Kraftstoffe (2014/94/EU).
2015	AlpInfoNet (Sustainable Mobility Network for the Alpine Space) (Laufzeit seit 2012): Im Bereich Schienenpersonenverkehr als Koordinator der 13 europäischen Partner im Alpenraum.
2015	BRK Telematik II im Rettungsdienst Bayern: Erfolgreiche Weiterführung des Projektes. Bayernweites Roll-Out mit insgesamt 1.500 mobilen Tablet PCs im Jahr 2015. Erstellung eines Konzeptes für Qualitätsmanagement und Statistik.
2015	Chiem-E: Erarbeitung eines Gesamtkonzeptes mit Empfehlungen zur regionalen Elektromobilität.
2015	NiKRASA: Nicht krankbare Sattelaufleger werden kranbar gemacht. Erfolgreiche Etablierung im Markt und Weichenstellung zur Weiterentwicklung als marktfähiges System. Förderung durch das Bundesministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Innovation und Technologie (Österreich) im Rahmen des Innovationsprogramms Kombiniertes Güterverkehr.
2015	KombiTerminal Burghausen (Laufzeit seit 2012): Wissenschaftliche, organisatorische und fachliche Beratung beim Bau des Terminals, der Betreibersuche und der Wirtschaftlichkeitsberechnungen mit offizieller Eröffnung 2015.
2014	Alpenkonvention III: Logistik und städtischer Güterverkehr.
2014	BRK Telematik im Rettungsdienst Bayern: Auslieferung des 500. Tablet PC für die elektronische Patientendokumentation im Rettungsdienst Bayern.
2014	BELOUGA – Benchmark im Gesundheitswesen und industriellen Anwendungen.
2014	SusFreight (Sustainable Freight Transport – Now and Tomorrow) mit der Erarbeitung von Handlungsempfehlungen für Stakeholder aus Politik und Wirtschaft.
2014	Max Bögl (Laufzeit seit 2012): Planung von Hallenlayout und Ausstattung zur Montage von Komponenten der Windenergie. Umsetzungsbegleitung und Werkslogistik.



2013	BRK Telematik im Rettungsdienst Bayern: Beginn des Roll-Out der mobilen Tablet-PCs im Projekt (bis ca. Ende 2013).
2013	ERFA-Gleisanschluss: Projektstart der unternehmensübergreifenden Erfahrungsaustauschgruppe (ERFA) von Gleisanschlussbetreibern, gemeinsam mit Fraunhofer IML und Anschlussbahnprofis.
2013	Lagerlogistikkonzept für den Standort Regensburg der Barmherzigen Brüder: Ganzheitliche Planung des Konzeptes.
2012	ÄLRD Tirol: Unterstützung des bei der Implementierung eines integrierten QM Systems für das Amt der Tiroler Landesregierung.
2012	Alpine-Space-Projekt TRANSITECTS (Transalpine Transport Architects) (Laufzeit seit 2011): Weiterführung als Koordinator in Zusammenarbeit mit 14 Partnern aus dem Alpenbogen.
2012	„BIHK Positionspapier Schieneninfrastruktur“: Erstellung eines Positionspapiers zu einer leistungsfähigen Schieneninfrastruktur in Bayern.
2012	Projekte Gesundheitswesen: Zwei Projekte in den Kliniken Ingolstadt und Nürnberg zur Optimierung der Logistikprozesse
2011	Alpine-Space-Projekt TRANSITECTS (Transalpine Transport Architects): Projektkoordinator: Erste Lösungen: Premium Dry-Port-Konzept Villach Fürnitz und ROLA Landsberg Trento.
2011	NiKRASA: Projektstart der Erarbeitung einer kostengünstigen Lösung zur Verladung von nicht kranbaren Sattelauflegern (in Partnerschaft mit namhaften europäischen Unternehmen im Logistikbereich).
2011	Projektpartner BELOUGA – Benchmark im Gesundheitswesen.
2010	BRK Telematik Projektmanagement: Einführung eines einheitlichen mobilen Computer- und Dokumentations-systems zur digitalen Erfassung aller Patientendaten und medizinischen Parameter in einem elektronischen Rettungsprotokoll. Gutachten für das Bundesverkehrsministerium in der Arbeitsgruppe Verkehr der Alpen-konvention.
2010	Alpenkonvention: Gutachten für das Bundesverkehrsministerium in der Arbeitsgruppe Verkehr.
2010	Güterverkehrszentrum Hof (GVZ): Konzeption und Umsetzung des Güterverkehrszentrums Hof.
2009	Projekt EasyWay: Mitwirkung im Projekt der europäischen Kommission (Auftrag der Raumfahrtbehörde ESA) zur Förderung einer europaweiten nachhaltigen Mobilität, der Kooperationen zwischen den Ländern und Erhöhung der Straßensicherheit, sowie zur Minderung von Umweltbelastungen.
2009	Projekt Gefahrgut: Vorstellung des Prototypen „DAGObert“ in Zusammenarbeit mit Fraunhofer IML zum Auf-bau eines grenzüberschreitenden Sicherheitssystems. Demo-Projekt entlang der Tauern-Achse zwischen München und Triest.
2009	Sonderzugfahrt ins Chemiedreieck und dem Hafen Regensburg mit hochrangigen Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Politik im Auftrag des Bayerischen Bauindustrieverbandes.
2009	Terminal Burghausen: Machbarkeitsstudie.
2008	Aufbau der Zusammenarbeit mit der europäischen Raumfahrtbehörde ESA.
2008	Erweiterung der Projekte im Gesundheitswesen und Gefahrgutbereich.
2008	Projekt: „Tölzer Land – Kompetenzregion – Mensch – Demographie - Technik für die Bürger und die Wirtschaft im Tölzer Land“: Konzept und langjährige Begleitung.
2007	Großübung zwischen Bayern und Tirol im Rettungsdienst: Mit über 250 Beteiligten wird die Notwendigkeit einer engeren Zusammenarbeit in diesem lebenswichtigen Feld dargestellt.
2007	Projekt Alpine Freight Railway (AlpFRail): Weiterführung des Projektes (Laufzeit seit 2004) als Projektleiter: Verträge mit 17 europäischen Partnern. Schwerpunkt: Verlagerung von Gütern von der Straße auf die Schiene in den Alpen.



2006	<u>AlpFRail – Alpine Freight Railway</u> : Unter der Projektleitung des LKZ werden erstmalig Staatsministerien, Landesregierungen, Regionen und Verbände aus Deutschland, Schweiz, Österreich, Italien und Frankreich an einen Tisch gebracht. Im Jahr 2006 werden die Konzepte „Adriazug“ und „Trailer Train“ an den Markt übergeben.
2006	<u>RO-Med-Kliniken</u> : Entwicklung des Kreiskrankenhauses zum Gesundheitszentrum, mit den Schwerpunkten Logistik, Labor, Zentraleinkauf und innerbetriebliche Organisation.
2005	<u>Projekt Patienten-Transport-Logistik (PTL)</u> : Konzeption für das europäische Projekt mit Schwerpunkt Notfall- und Krankentransporte in Bayern und Tirol.
2005	Ausbau der Kompetenzfelder: Schienengüterverkehr, Gesundheitswesen, Informationssysteme, Personenverkehr, Transportnetzwerke, Innerbetriebliche Logistik, Tourismus, Verkehrsplanung.
2003-2004	<u>Projekt „Logistik-Brücken Bayern-Salzburg“</u> : Konzeption und Aktivierung des europäischen Projektes.
2003-2004	<u>Aktionsplan „Tauern-Bahn“</u> : Leiter des Projektes.
2002-2005	<u>Aktionsplan „Brenner Kombiniertes Verkehr“</u> : Mitarbeit in der Arbeitsgruppe des deutschen Bundesverkehrsministers.
2001-2005	<u>Europäisches Projekt CORVETTE</u> : Harmonisierung der Standards für Verkehrstelematik im transeuropäischen Straßennetz. Mitarbeit im Projektteam mit Schwerpunkt Gefahrgut- und Schwertransporte.

